

Nachbericht 161. Auktion vom 8. – 10. März 2018

Nicht nur die Narzissen – auch die Ergebnisse schossen bei der 161. Frühlingsauktion des Auktionshauses Felzmann in die Höhe. Bei traumhaftem Frühlingswetter kamen neben dem Flugpost-Sonderkatalog „Per Ardua Ad Astra“ auch zahlreiche Raritäten aus fast allen philatelistischen Sammelrichtungen unter den Hammer.

Gleich zu Beginn legte eine 3 Ct Caribou Neufundlands zum ersten transatlantischen Postflug mit einem Zuschlag von 21.000 Euro die Messlatte hoch, aber auch die anderen Lose des Sonderkatalogs ließen sich sehen (Los 3002). Ob VOLO DI RITORNO postfrisch in perfekter Erhaltung (Los 3025, Zuschlag: 13.000 Euro) oder ein Apollo 12 Mondbrief (Los 3757, Zuschlag: 6000 Euro), am Ende des Tages waren fast alle Lose des Sonderkataloges zu Traumpreisen unter den Hammer gekommen.

Anschließend sorgte wieder einmal China für internationale Bietergefechte (Los 4158, Zuschlag: 17.000 Euro). Bei Europa wechselte eines der Top-Stücke der österreichischen Philatelie, der Rosa Merkur in Type Ib für 12.500 Euro den Besitzer (Los 4460). Auch das Gebiet Altdeutschland war wieder einmal stark vertreten. Dort sorgte besonders Bayerns 1 Kreuzer gelb im senkrechten Eckrand-Dreierstreifen für glänzende Augen bei den Bietern (Los 4657, Zuschlag 3.400 Euro). Ein extrem seltener Ortsbrief mit zwei 2 Kreuzer Brustschild und Stempel MAINZ 24.3.72 begeisterte im Sammelgebiet Deutsches Reich und kam nach einem mitreißenden Bieterduell zwischen einem Saalbieter und einem Bieter am Telefon schließlich für 5.600 Euro unter den Hammer (Los 4884). Ein besonders spannendes Stück Postgeschichte gab bei den Nebengebieten zu ersteigern. Ein Auslands-Wertbrief-Trauerumschlag aus Oberschlesien, der auf Grund seines politischen Statements von der Postbehörde nicht aufgenommen und retourniert wurde, wechselte schließlich für 1.200 Euro den Besitzer (Los 5349). Freunde der bundesrepublikanischen Briefmarken kamen mit einem postfrischen Posthorn-Satz im Viererblock (Los 6080, Zuschlag 6.400 Euro) sowie einem Verkehrsausstellungsblock auf handgeschöpftem Büttenpapier (Los 6090, Zuschlag: 5.000 Euro) auf ihre Kosten.

Auch die Versteigerung der Nachlässe und Sammlungen sorgte für ein volles Haus. Wie auch bei den Einzellosen war China hier besonders gefragt und so kam eine zu allermeist postfrische Sammlung inklusive Schauspielblock nach einem Wettstreit zwischen zwei Telefonbietern und einem Onlinebieter für 48.000 Euro unter den Hammer (Los 6959). Aber auch deutsche Sammlungen waren heiß begehrt, wie eine gut ausgebaute Sammlung des Deutschen Reiches zeigte (Los 7534, Zuschlag: 20.000 Euro).

Alle Ergebnisse der Auktion sind auf www.felzmann.de in der Ergebnisliste einsehbar. Unverkaufte Lose der 161. Auktion können ab sofort bis zum 8.4.2018 mit einem Nachlass von 10 Prozent - mit Ausnahme limitierter Lose - im Nachverkauf erstanden werden.

Losbeschreibungen:

Los 3002

Ausruf: 8.000€

Zuschlag: 21.000€

Flugpost International

NEWFOUNDLAND, 1919, First Transatlantic Air Mail Attempt, 3 Ct "Caribou" overprinted "FIRST TRANS ATLANTIC AIR POST April, 1919", backside manuscript initials "J.A.R." of postmaster J. A. Robinson, mint n.h. in perfect condition, Bolaffi certificate (SG 142)

Los 3025

Ausruf: 10.000€

Zuschlag: 13.000€

Flugpost International / Island

"VOLO DI RITORNO" Triptych "I-VERC", mint n.h., perfect condition, signed and certified Bolaffi, a great Italian and world-class airpost rarity (Sass. PA 53)

Los 3757

Ausruf: 6.000€

Zuschlag: 6.000€

Astrophilatelie

1969, USA / APOLLO 12 - flown MOON COVER, No. 48 of 87, this piece was flown around the moon - but only transported with Apollo 15 in 1971; handwritten note "Flown to the moon"; with postmark "Houston 10.12.1969 (day of dismissal from quarantine), on the backside handwritten confirmation of transport on Apollo 15 and signature of R. Gordon "... flown to the moon on Apollo 15"; with signature of all three astronauts of Apollo 12 mission: Charles CONRAD, Richard GORDON and Alan BEAN. Signed Bolaffi and Diena with photo certificate Bolaffi

Los 4158

Ausruf: 4.000€

Zuschlag: 17.000€

Übersee/China

Schauspielkunst ungezähnt, kompletter postfrischer/ungebrauchter Satz in Viererblocks bzw. Viererstreifen, 10 F vorderseitig leichter Farbabrieb, 30 F vorderseitig stärkerer Farbabrieb, 20 F und 50 F rückseitig Haftspuren, Rest meist Pracht, nichtsdestotrotz ein Schaustück für die große PRC/VRC-Sammlung da Einheiten in dieser Größe nur äußerst selten einmal angeboten werden (C94)

Los 4460

Ausruf: 12.500€

Zuschlag: 12.500€

Europa/Österreich

Rosa Merkur in Type Ib, ringsum voll- bis überrandig mit kurzem linkem Randstück (!) auf kleinem Teil eines Adresszettels auf Schleifenausschnitt, hellrosa Farbnuance mit gut erkennbarem Markenbild und vollständig aufsitzendem K2 ZEITUNGS-EXPED: WIEN 25/11 in weit überdurchschnittlicher Ausnahmequalität, sign. Wallner sowie Fotoattest Ferchenbauer "... vollkommen naturbelassenes erlesenes PRACHTSTÜCK! dieser diffizilen Marke"

Los 4657

Ausruf: 200€

Zuschlag: 3.400€

Altdeutschland

1 Kr gelb mit spitzen Ecken im senkrechten Eckrand-Dreierstreifen rechts unten, ringsum breit- bis überrandig mit 7 bzw. 10 mm breiten Bogenrändern! Auf Brief HARBATZHOFEN 23 8 (1865) nach Nürnberg, Reg.-Bug durch die untere Marke, darüber hinaus tadellos erhalten mit 3 sehr schön klar aufsitzenden gMr "179", Fotoattest Stegmüller BPP "... besonders dekoratives und mit der großen Bogenecke sehr seltenes Ganzstück"

Los 4884

Ausruf: 1.500€

Zuschlag: 5.600€

Deutsches Reich

2 Kr rötlichorange, zwei Stück im Paar, beide farbfrisch, sehr gut geprägt, ein Wert zwei kürzere Zähne, ansonsten gut gezähnt und sehr gut zentriert, ideal zentrisch gestempelt MAINZ 24.3.72 auf portogerechtem Orts-Einschreiben-Brief! Die ermäßigten Tarife der Taxis-Post im Großherzogtum Hessen für recommandierte Ortsbriefe wurden von der Reichspost unverändert übernommen, daher mit 4 Kr richtig frankiert, Ankunft rs. mit Ausgabe-K1 25.8., unbehandelte ursprüngliche Erhaltung mit üblichem Briefbug, Fotoattest Krug BPP "... extrem selten, in der Form kein weiterer Ortsbrief bekannt"

Los 5349

Ausruf: 450€

Zuschlag: 1.200€

Oberschlesien

20 M auf 80 Pfg, sieben Stück, 10 M auf 75 Pfg und 2x 3 Mk Landschaften beidseitig auf Auslands-Wertbrief-Trauerumschlag LABANA 8.4.22 nach London, rs. mehrfach gesiegelt, Marken teils Randklebung und Mängel, zur Darstellung dreiseitig geöffnet, in England wurde von der Postbehörde die Annahme verweigert, hochinteressanter Grund der Zurückweisung "Black bordered envelope inadmissible" (Trauerumschläge unzulässig) im Hinblick auf die Volksabstimmung über dieses Gebiet, der Umschlag als politische Aussage gewertet und retourniert, spannender Beleg, zudem auch als Portostufe postgeschichtlich eine Rarität, trotz der Spuren ein Spitzenstück für dieses Gebiet

Los 6080

Ausruf: 5.000€

Zuschlag: 6.400€

Bundesrepublik Deutschland

Posthorn, postfrischer Viererblocksatz aus einheitlichen Bogenecken oben links in insgesamt herrlicher frischer Erhaltung, neuestes Fotoattest H.D. Schlegel BPP "... einwandfrei"

Los 6090

Ausruf: 5.000€

Zuschlag: 5.000€

Bundesrepublik Deutschland

Verkehrsausstellungsblock auf handgeschöpftem, ungummiertem Büttenpapier in voller Originalgröße in hervorragend frischer Topqualität im kompletten Minister-Motivbuch anlässlich der Verkehrsausstellung 1953! Der Block wurde in einer Auflage von nur 100 Stück anlässlich der Ausstellungseröffnung an bevorzugte Personen abgegeben und zählt somit zu den großen deutschen Nachkriegs-Raritäten

Los 6959

Ausruf: 10.000€

Zuschlag: 48.000€

Übersee/China

1952-1966, oft mehrfach geführte, zuallermeist postfrische Sammlung mit sehr vielen Spitzenausgaben im großen, dicken Steckbuch, das Kernstück stellt ein bis auf eine winzige

Farbabschürfung in jeder Hinsicht einwandfreier Block Nr. 8 mit Fotoattest Havemann dar, dann Mi.Nr. 648-655 A, weiterhin 6 (!) Satz 648-655 B (teils Beanstandungen), Block 7 per 3, Block 9, sehr viele weitere Schlüsselsätze dieses Zeitraumes auch mit Inschriften und/oder als Eckränder bzw. mit Bogenzähler, wie üblich sind einige Ausgaben mit getöntem Gummi bzw. ohne Gummi vorhanden, jedoch meist einwandfrei, eine Besichtigung und Kalkulation dieses China-Schatzes ist unumgänglich und wird Ihnen Freude bereiten - siehe Fotoauszug

Los 7534

Ausruf: 10.000€

Zuschlag: 20.000€

Deutsches Reich

1872-1945, sehr inhaltsreiche, postfrisch und ungebraucht geführte Sammlung mit zahlreichen selten angebotenen Ausgaben ab Brustschilden mit z.B. Mi.Nr. 4-8, 23 b, 24, 27, Pfg/Pfg inkl. 38 a, Krone/Adler mit zahlreichen Farben, weiter erwähnenswert sind 66 in drei verschiedenen Typen, 87 I d, 87 II b, 151 Y, 260 K I, 260 K II, Weimarer Republik zusätzlich mit vielen gesuchten Besonderheiten wie 346 Y, 355 Y, 398 X, 399 X, 412 z, 425 X, 434 I, 438-439 X+Y etc., ferner III. REICH nach Vordruck in den Hauptnummern überkomplett mit Wagnersatz in beiden Zahnungen, allen Block-Ausgaben 1-11, ferner Dienstmarken sowie einige Feldpostmarken inkl. 7 A+B, insgesamt ein empfehlenswertes Objekt mit sehr hohem Katalogwert, alle erwähnten Ausgaben sind bereits kompetent BPP-geprüft bzw. mit Fotoattesten versehen - einen ersten Eindruck verschafft unser kleiner Fotoauszug!